

gewandert. Seine letzte Nachricht aus Köln an seine Stiefschwester, Frau Fischer-Lussi, datiert vom Jahr 1906.

5. **Niederberger, Benedikt**, geboren den 12. Mai 1851, Sohn des Alois (Brändlenaloisen) und der Marie Anna Flübler. Derselbe hat sich am 30. Mai 1884 zu Lank, Deutschland, mit der Sibilla Katharina geb. Hüren verheiratet, welcher Ehe am 1. Februar 1885 ein Knabe mit Namen Alois entsprossen ist. Seit mehr als 20 Jahren ist keine Nachricht mehr hierhergelaugt.

6. **Niederberger, Otto Heinrich**, von Dallenwil, geboren zu Bassersdorf, Kt. Zürich, den 31. Oktober 1873, Sohn des Alois und der Selina geb. Hunziker.

Die Genannten und alle diejenigen, welche über Leben oder Tod und das Vorhandensein allfälliger Nachkommen derselben Auskunft erteilen können, werden hiermit aufgefordert, bezügliche Nachrichten bis und mit **28. Februar 1923** der **Gerichtskanzlei Nidwalden in Buochs** zukommen zu lassen, andernfalls die Verschollenerklärung mit ihren gesetzlichen Folgen ausgesprochen wird, wie wenn der Tod bewiesen wäre.

Buochs, den 4. Januar 1922.

(2.).

Die Gerichtskanzlei Nidwalden.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser- und Malerarbeiten zu einem Grenzwächterhaus in Rheinsfelden (Zürich) wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Grenzwächterhaus Rheinsfelden“ bis und mit dem 21. Januar nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 7. Januar 1922.

(2.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Justiz- und Polizei- departement, Justizabteilung	Adjunkt I. Klasse	Abgeschlossene juristische Studien. Juristische Praxis. Kenntnis der Landessprachen	6200 bis 8300	27. Jan. 1922 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Militär- departement, Abteilung für Sanität	Hauptmann im Instruktionskorps der Sanitätstruppe	Sanitäts-Hauptmann (Arzt). Kenntnis der drei Landessprachen	4200 bis 5800, nebst den gesetzl. Teuerungszulagen	10. Febr. 1922 (2.)
Volks- wirtschafts- departement, Abteilung für Landwirtschaft	Kanzleisekretär der Abteilung für Landwirtschaft	Diplom als Landwirt der Eidg. Technischen Hochschule, Sprachen	4200 bis 5800, nebst Teuerungszulagen	31. Jan. 1922 (2.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Eidg. Versiche- rungsgericht in Luzern, Präsident	1 deutsch- sprachiger Gerichtssekretär	Abgeschlossene juristische Bildung, womöglich Beschäftigung an einer Gerichtsstelle oder als Anwalt. Vollständige Be- herrschaft der deutschen Sprache, Kenntnis der französischen und der italienischen	6000 bis 10,000 (gemäss Art. 168 rev. OB). keine Teuerungszulagen	28. Jan. 1922 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt. Persönliche Vorstellung nur auf Einladung hin.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

Bureauchef bei der Kreispostdirektion in Genf. Anmeldung bis zum 28. Januar 1922 bei der Kreispostdirektion in Genf.

Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Lausanne. Anmeldung bis zum 21. Januar 1922 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Posthalter in Neuwelt. Anmeldung bis zum 21. Januar 1922 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Briefträger in Lenzburg. Anmeldung bis zum 21. Januar 1922 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Posthalter, Telegraphist und Telephonist in Hinwil. Anmeldung bis zum 21. Januar 1922 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Zwei Gehilfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. Anmeldung bis zum 21. Januar 1922 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Telegraphen- und Telephonverwaltung.

Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 28. Januar 1922 bei der Sektion Neuenburg der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Schweiz. Post- und schweiz. Telegraphenverwaltung.

Annahme von Post- und Telegraphenlehrlingen.

Die schweizerische Postverwaltung und die schweizerische Telegraphenverwaltung bedürfen neuer Lehrlinge, und zwar

die Postverwaltung	11	deutscher	und	4	französischer	Zunge	und
die Telegraphenverwaltung	14	"	"	6	"	"	"

Erfordernisse: Schweizerbürgerrecht, männliches Geschlecht, Alter (auf den 31. III. 1922) 16—22 Jahre, gute Gesundheit, gute Schulbildung, gute Handschrift, Kenntnis mindestens zweier Landessprachen.

Die Bewerber haben eine Prüfung abzulegen und sich vor der Aufnahme in den Bundesdienst einer Untersuchung durch einen Vertrauensarzt zu unterziehen.

Die selbstgeschriebene Anmeldung ist unter Beifügung des Geburts- oder Heimatscheines, eines Sittenzeugnisses, sowie der Ausweise über den Bildungsgang und eine allfällige berufliche Betätigung bis zum 25. Januar 1922 an die Kreispostdirektion in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona zu richten.

Aus der Bewerbung soll ersichtlich sein, ob sie für eine Postlehrlings- oder für eine Telegraphenlehrlingsstelle oder für eine Lehrlingsstelle gleichgültig bei welcher der beiden Verwaltungen gilt.

Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen, sowie die Kreistelegraphendirektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen, Chur und Bellinzona.

(2.)

Oberpost- und Obertelegraphendirektion:

Furrer.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.01.1922
Date	
Data	
Seite	122-124
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 209

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.